

SONY



Digital Voice Editor 2

Bedienungsanleitung



Hinweise für Benutzer

Programm © 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004 Sony Corporation
Dokumentation © 2004 Sony Corporation



Alle Rechte vorbehalten. Dieses Handbuch bzw. die darin beschriebene Software darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Sony Corporation weder ganz noch auszugsweise nachgedruckt, übersetzt oder in eine maschinenlesbare Form gebracht werden.

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN ÜBERNIMMT DIE SONY CORPORATION DIE HAFTUNG FÜR INDIREKTE, SPEZIELLE ODER FOLGESCHÄDEN, OB AUF VERTRAGSVERLETZUNGEN ODER DER EINHALTUNG DES VERTRAGS ODER ANDEREM BASIEREND, DIE AUF DIE VERWENDUNG DIESES HANDBUCHS, DER SOFTWARE ODER ANDERER DARIN ENTHALTENER INFORMATIONEN ZURÜCKGEHEN ODER IN VERBINDUNG DAMIT AUFTRETEN.

Die Sony Corporation behält sich das Recht vor, an diesem Handbuch oder den darin enthaltenen Informationen jederzeit ohne Ankündigung Änderungen vorzunehmen.

Die in diesem Handbuch beschriebene Software kann auch den Bestimmungen eines separaten Endbenutzerlizenzvertrags unterliegen.

Markenzeichen

- „Memory Stick“ und  sind Markenzeichen der Sony Corporation.
- „MagicGate Memory Stick“ ist ein Markenzeichen der Sony Corporation.
- „LPEC“ und  sind Markenzeichen der Sony Corporation.
- IBM und PC/AT sind eingetragene Markenzeichen der International Business Machines Corporation.
- Microsoft, Windows und Outlook sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Markenzeichen der Microsoft Corporation. Copyright © 1995 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Teil-Copyright © 1995 Microsoft Corporation.
- Apple und Macintosh sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Markenzeichen der Apple Computer, Inc.
- Pentium ist ein eingetragenes Markenzeichen der Intel Corporation.
- NaturallySpeaking und Dragon Systems sind eingetragene Markenzeichen der ScanSoft, Inc., in den USA und/oder anderen Ländern.
- Alle anderen Markenzeichen und eingetragenen Markenzeichen sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen der jeweiligen Eigentümer. Im Handbuch sind die Markenzeichen und eingetragenen Markenzeichen nicht in jedem Fall ausdrücklich durch „™“ bzw. „®“ gekennzeichnet.

In der Software „Digital Voice Editor“ werden folgende Softwaremodule verwendet:
Microsoft® DirectX® Media Runtime
© 2001 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Informationen
UNTER KEINEN UMSTÄNDEN HAFTET DER VERKÄUFER FÜR DIREKTE, INDIREKTE, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN IRGENDWELCHER ART BZW. FÜR VERLUSTE ODER KOSTEN, DIE DURCH EIN DEFEKTES PRODUKT ODER DIE VERWENDUNG EINES PRODUKTS ENTSTEHEN.

Hinweise

- Die Abbildungen in dieser Anleitung können sich von der tatsächlichen Software unterscheiden.
- Bei den Erläuterungen in dieser Anleitung wird davon ausgegangen, dass Sie mit den Grundfunktionen von Windows vertraut sind. Informationen zum Arbeiten mit Ihrem Computer und dem Betriebssystem finden Sie in den entsprechenden Handbüchern.
- Die Abbildungen in dieser Anleitung beziehen sich auf die IC-Recorder der Serie ICD-S, ICD-ST, ICD-SX , ICD-MS, ICD-BM, ICD-BP und ICD-P von Sony.

Einführung

In dieser Anleitung wird beschrieben, wie Sie einen IC-Recorder der Serie ICD-S, ICD-ST, ICD-SX , ICD-MS, ICD-BM, ICD-BP und ICD-P von Sony an einen Computer anschließen und die Software „Digital Voice Editor“ installieren. Außerdem finden Sie hier eine Übersicht über „Digital Voice Editor“. Lesen Sie vorab bitte die Bedienungsanleitung zu Ihrem IC-Recorder.

- Mit der Software „Digital Voice Editor“ können Sie die Memos auf Ihrem Monitor übertragen, auf der Festplatte des Computers speichern und sie wiedergeben und bearbeiten.
- Übertragen der auf dem IC-Recorder aufgezeichneten Memos zum Computer
- Speichern von Memos auf der Festplatte des Computers
- Anzeigen, Wiedergeben oder Bearbeiten der Memos auf dem Computer
- Übertragen von Memos zurück auf den IC-Recorder
- Senden einer Voice-Mail mithilfe der MAPI-E-Mail-Software.

- Wiedergeben eines Memos mithilfe der Transkriptionstasten und Transkribieren des Memos mit einer Textverarbeitungsanwendung oder einem Editor
- Transkribieren der auf dem IC-Recorder aufgezeichneten Memos mithilfe der Spracherkennungssoftware Dragon NaturallySpeaking® (nur wenn Dragon NaturallySpeaking Version 5.0 (oder höher) Preferred oder Professional Edition auf dem Computer installiert ist)

Einzelheiten zu den einzelnen Funktionen finden Sie in der Online-Hilfe.

Hinweis

Je nach verwendetem IC-Recorder können einige Funktionen der Software „Digital Voice Editor“ eingeschränkt sein.

►Vorbereitungen

Systemvoraussetzungen

Ihr Computer und die Systemsoftware müssen den folgenden Mindestvoraussetzungen entsprechen, damit Sie mit dem Produkt arbeiten können:

- IBM PC/AT oder Kompatibler
 - CPU: Pentium® II-Prozessor mit 266 MHz oder höher
 - RAM: mindestens 64 MB
 - Festplattenplatz: 70 MB oder mehr je nach Größe und Anzahl der zu speichernden Audiodateien.
 - CD-ROM-Laufwerk / „Memory Stick“-Laufwerk¹
 - USB-Anschluss² (mit USB 1.1 kompatibel)
 - Soundkarte: kompatibel mit Sound Blaster 16
 - Bildschirm: mindestens High Color (16 Bit) und mindestens 800 x 480 Punkte
- Betriebssystem: Microsoft® Windows® XP Media Center Edition 2004/Windows® XP Media Center Edition/Windows® XP Professional/Windows® XP Home Edition/Windows® 2000 Professional/Windows® Millennium Edition/Windows® 98 Second Edition (Standardinstallation). Diese Software läuft nicht unter Windows® 98, Windows® 95 oder Windows® NT.

- Wenn Sie den IC-Recorder nicht über USB-Anschlüsse mit dem Computer verbinden, benötigen Sie einen Computer mit einem „Memory Stick“-Einschub oder gesondert erhältliche „Memory Stick“-Adapter (unten aufgeführt), um Daten von einem „Memory Stick“ auf den Computer zu übertragen:
 - PC-Kartenadapter für „Memory Stick“ (z. B. MSAC-PC3)
 - Lese-/Schreibgerät für Memory Stick (z. B. MSAC-US70)

Je nach Adapter sind möglicherweise weitere Systemvoraussetzungen erforderlich. Es empfiehlt sich nicht, einen Diskettenadapter für „Memory Sticks“ zu verwenden.

Installieren der Software

Die Software „Digital Voice Editor“ muss auf der Festplatte des Computers installiert werden.

Hinweise

- Wenn Sie „Digital Voice Editor“ für die Serien ICD-MS/SX/ST/S/BP/BM/P installieren, können Sie kompatible Dateiformate (siehe „Die Dateiformate“) erstellen. Wenn Sie „Digital Voice Editor“ für die Serien ICD-MS/SX/ST/S/BP/BM installieren, können Sie alle kompatiblen Datentypen außer DVF-Dateien (TRC) erstellen. Sie können DVF-Dateien (TRC) aber wiedergeben lassen. **Wenn Sie beide Typen des „Digital Voice Editor“ installieren, müssen Sie die Installation unbedingt überschreiben, damit alle kompatiblen Dateiformate unterstützt werden.**
- Schließen Sie den IC-Recorder erst an den Computer an, wenn Sie die Software installiert haben. Trennen oder verbinden Sie den IC-Recorder außerdem nicht beim Installieren der Software vom bzw. mit dem Computer. Andernfalls wird der IC-Recorder unter Umständen nicht erkannt oder die Software wird möglicherweise nicht richtig installiert.
- Schließen Sie unbedingt alle laufenden Programme, bevor Sie die Software „Digital Voice Editor“ installieren.
- Wenn Sie die Software unter Windows® 2000 Professional installieren bzw. deinstallieren, müssen Sie sich unbedingt mit dem Benutzernamen „Administrator“ bei Windows anmelden.
- Wenn Sie die Software unter Windows® XP Media Center Edition 2004/Windows® XP Media Center Edition/Windows® XP Professional/Windows® XP Home Edition installieren bzw. deinstallieren, melden Sie sich als ein Benutzer mit dem Benutzerkonto „Computeradministrator“ an. Um zu ermitteln, ob der Benutzer über das Benutzerkonto „Computeradministrator“ verfügt, rufen Sie über „Systemsteuerung“ das Fenster „Benutzerkonten“ auf und schauen in dem Abschnitt unter dem angezeigten Benutzernamen nach.
- Wenn die Software „Memory Stick Voice Editor 1.0/1.1/1.2/2.0“ bereits installiert ist, wird „Memory Stick Voice Editor“ durch die Installation der mitgelieferten Software automatisch gelöscht. Memos werden dabei nicht gelöscht.
- Bei der Installation wird je nach Betriebssystem des Computers auch das Modul Microsoft DirectX installiert. Dieses Modul wird beim Deinstallieren der Software nicht gelöscht.
- Installieren Sie nicht die Software „Memory Stick Voice Editor 1.0/1.1/1.2/2.0“, nachdem Sie die Software „Digital Voice Editor“ installiert haben. Andernfalls funktioniert „Digital Voice Editor“ nicht ordnungsgemäß. Mithilfe der mitgelieferten Software können Memos auch auf einem „Memory Stick“ gespeichert und bearbeitet werden.

1 Vergewissern Sie sich, dass der IC-Recorder nicht angeschlossen ist, schalten Sie dann den Computer ein und starten Sie Windows.

2 Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM ins CD-ROM-Laufwerk ein.

Das Installationsprogramm wird automatisch gestartet und das Begrüßungsfenster erscheint. Wenn das Installationsprogramm nicht startet, doppelklicken Sie auf [DVE Setup.exe] im Ordner [English].

Wenn bereits eine frühere Version von „Digital Voice Editor“ oder eine Version von „Memory Stick Voice Editor“ installiert ist
Das Dialogfeld zum Deinstallieren der früheren Version erscheint. Deinstallieren Sie die Software nach den Anweisungen auf dem Bildschirm. Danach beginnt die Installation der aktuellen Version.

3 Gehen Sie nach den angezeigten Anweisungen vor.

Wenn das Dialogfeld [Restart] angezeigt wird, klicken Sie auf [OK], um den Computer neu zu starten.

Damit ist die Installation abgeschlossen.

- Den USB-Anschluss benötigen Sie zum Anschließen eines IC-Recorders mit USB-Anschluss. Diesen Anschluss benötigen Sie auch, wenn Sie ein Lese-/Schreibgerät für Memory Stick (z. B. MSAC-US70) anschließen wollen.

Hinweise

- Sie können diese Software nicht auf einem Macintosh-Computer verwenden.
- Computer mit vom Benutzer installierter Hardware und Computer, deren Betriebssystem vom Benutzer installiert oder aufgerüstet wurde, sowie Computer mit mehreren boot-fähigen Betriebssystemen werden nicht unterstützt.

Hinweis zum Transkribieren eines Memos
Wenn Sie mit der Spracherkennungssoftware Dragon NaturallySpeaking® ein Memo transkribieren wollen, muss der Computer auch den Systemvoraussetzungen entsprechen, die für Dragon NaturallySpeaking erforderlich sind. Einzelheiten dazu finden Sie in der „Anleitung zur Spracherkennung“. Bei den Modellen ICD-P17/P27/P28 wird die Transkriptionsfunktion nicht unterstützt.

Hinweis zum Senden einer Voice-Mail

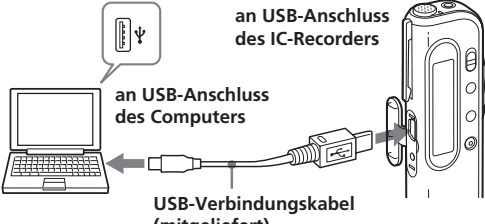
Wenn Sie mit Microsoft® Outlook Express 5.0/5.5/6.0 ein Memo als Voice-Mail senden wollen, muss der Computer auch den Systemvoraussetzungen entsprechen, die für Outlook Express erforderlich sind.

Anschließen des IC-Recorders an einen Computer


Sie können auf einem IC-Recorder gespeicherte Daten auf einen Computer übertragen, wenn Sie den IC-Recorder an den Computer anschließen oder den „Memory Stick“ in den Computer einsetzen.

Anschließen über die USB-Anschlüsse (bei IC-Recordern mit USB-Anschluss)

Verbinden Sie die USB-Anschlüsse des IC-Recorders und des Computers über das mit dem IC-Recorder gelieferte USB-Verbindungskabel. Der IC-Recorder wird vom Computer sofort erkannt, wenn Sie das Kabel anschließen. Beim Anschließen und Lösen des Kabels können der IC-Recorder und der Computer ein- oder ausgeschaltet sein.



Hinweise

- Achten Sie darauf, die Software „Digital Voice Editor“ zu installieren, bevor Sie den IC-Recorder an den Computer anschließen. Andernfalls wird unter Umständen der [Assistent für das Suchen neuer Hardware] angezeigt, wenn Sie den IC-Recorder mit dem Computer verbinden. Klicken Sie in diesem Fall auf [Cancel].
- Wenn Sie den IC-Recorder zum ersten Mal an den USB-Anschluss eines Computers unter Windows® XP Professional/Windows® XP Home Edition anschließen, erscheint je nach IC-Recorder möglicherweise auch die Warnmeldung [Hardwareinstallation]. In diesem Fall können Sie die Meldung einfach ignorieren und auf [Installation fortsetzen] klicken, um mit der Softwareinstallation oder der Arbeit mit der Software fortzufahren.
- Schließen Sie nicht mehr als zwei USB-Geräte an den Computer an. Andernfalls kann der einwandfreie Betrieb nicht garantiert werden.
- Bei Verwendung eines USB-Hubs oder eines USB-Verlängerungskabels mit diesem IC-Recorder kann der einwandfreie Betrieb nicht garantiert werden.
- Je nach den angeschlossenen USB-Geräten kann es zu Fehlfunktionen kommen.
- Überprüfen Sie die Restladung der Batterien im IC-Recorder, bevor Sie den IC-Recorder an den Computer anschließen. Mehr als ein Segment der Batterieanzeige „“ sollte leuchten. Wenn die Batterien zu schwach sind, ist möglicherweise keine Kommunikation zwischen dem IC-Recorder und dem Computer möglich.
- Wenn Sie den IC-Recorder an den Computer anschließen, achten Sie bitte unbedingt darauf, dass sich der IC-Recorder im Stoppmodus befindet.
- Es empfiehlt sich, das Kabel vom Computer zu lösen, wenn Sie „Digital Voice Editor“ nicht verwenden.

Einsetzen eines „Memory Sticks“ in den Computer (Serie ICD-MS)

Nehmen Sie den „Memory Stick“ aus dem IC-Recorder heraus und setzen Sie ihn in den Computer ein. Sie haben dazu folgende Möglichkeiten:

Die Dateiformate

„Digital Voice Editor“ unterstützt die folgenden Dateiformate. Je nach Dateiformat sind einige Bearbeitungs- bzw. Speicherfunktionen in „Digital Voice Editor“ jedoch möglicherweise eingeschränkt.

- DVF-Datei [LPEC: für Serie ICD-SXx5] (Digital Voice File/Dateierweiterung: *.dvf)**
Audiodateiformat zum Aufzeichnen von Memos auf IC-Recordern der Serie ICD-SXx5 von Sony, die mit einem USB-Anschluss ausgestattet sind. Sie können als Aufnahmemodus ST (stereo), SP oder LP auswählen.
- DVF-Datei [LPEC: für Serie ICD-SX/ST] (Digital Voice File, Dateierweiterung: *.dvf)**
Audiodateiformat zum Aufzeichnen von Memos auf IC-Recordern der Serie ICD-SX/ST von Sony, die mit einem USB-Anschluss ausgestattet sind. Sie können als Aufnahmemodus ST (stereo), SP oder LP auswählen.
- DVF-Datei [LPEC: für Serie ICD-BPx50] (Digital Voice File, Dateierweiterung: *.dvf)**
Monaurales Audiodateiformat zum Aufzeichnen von Memos auf IC-Recordern der Serie ICD-BPx50 von Sony, die mit einem USB-Anschluss ausgestattet sind. Sie können als Aufnahmemodus SP oder LP auswählen.
- DVF-Datei [LPEC: für Serie ICD-BP100/BPx20] (Digital Voice File, Dateierweiterung: *.dvf)**
Monaurales Audiodateiformat zum Aufzeichnen von Memos auf IC-Recordern der Serie ICD-BP100/BPx20 von Sony, die mit einem USB-Anschluss ausgestattet sind. Sie können als Aufnahmemodus SP oder LP auswählen.
- DVF-Datei [TRC: für andere Modelle der Serie ICD-P] (Digital Voice File/Dateierweiterung: *.dvf)**
Monaurales Audiodateiformat zum Aufzeichnen von Memos auf anderen IC-Recordern der Serie ICD-P von Sony als ICD-P17/P27/P28, die mit einem USB-Anschluss ausgestattet sind. Sie können als Aufnahmemodus HQ, SP oder LP auswählen.
- DVF-Datei [TRC: für ICD-P28] (Digital Voice File/Dateierweiterung: *.dvf)**
Monaurales Audiodateiformat zum Aufzeichnen von Memos auf dem IC-Recorder ICD-P28 von Sony, der mit einem USB-Anschluss ausgestattet ist. Sie können als Aufnahmemodus SP oder LP auswählen.
- DVF-Datei [TRC: für ICD-P17/27] (Digital Voice File/Dateierweiterung: *.dvf)**
Monaurales Audiodateiformat zum Aufzeichnen von Memos auf dem IC-Recorder ICD-P17/27 von Sony, der mit einem USB-Anschluss ausgestattet ist. Der Aufnahmemodus lässt sich nicht auswählen.
- MSV-Datei [LPEC] (Memory Stick Voice, Dateierweiterung: *.msv)**
Monaurales Audiodateiformat zum Aufzeichnen von Memos auf Memory Stick-IC-Recordern der Serie ICD-MS5xx und ICD-S. Sie können als Aufnahmemodus SP oder LP auswählen.

Wenn Ihr Computer mit einem „Memory Stick“-Einschub ausgestattet ist

Setzen Sie den „Memory Stick“ direkt in den Einschub ein.

Wenn Ihr Computer nicht mit einem „Memory Stick“-Einschub ausgestattet ist

Schließen Sie den „Memory Stick“ über eins der unten aufgeführten Geräte an den Computer an. Sie müssen auf jeden Fall den Treiber für das Gerät installieren. Näheres dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zum jeweiligen Gerät.

- Der PC-Kartenadapter von Sony (z. B. MSAC-PC3)**
Setzen Sie den „Memory Stick“ in den PC-Kartenadapter ein. Setzen Sie dann den PC-Kartenadapter in den PC-Karteneinschub des Computers ein.

Hinweis

Wenn Sie den PC-Kartenadapter verwenden, achten Sie darauf, dass der Schalter LOCK des „Memory Sticks“ nicht auf Schreibschutz eingestellt ist.

- Das USB-kompatible Lese-/Schreibgerät für Memory Stick von Sony (z. B. MSAC-US70)**
Verbinden Sie das Lese-/Schreibgerät für Memory Stick über das mitgelieferte Kabel mit dem USB-Anschluss Ihres Computers. Setzen Sie den „Memory Stick“ in das Lese-/Schreibgerät für Memory Stick ein.

Verwenden des IC-Recorders als Wechseldatenträger (Serie ICD-M55xx/ICD-S/ICD-BM)

– Datenspeicherfunktion (Serie ICD-S) – Funktion für Lese-/Schreibgerät für „Memory Stick“ (bei IC-Recordern mit USB-Anschluss)

Wenn Sie den IC-Recorder über die USB-Anschlüsse mit dem Computer verbinden, können Sie eine auf dem Computer gespeicherte Bild- oder Textdatei folgendermaßen zeitweilig auf dem IC-Recorder oder einem „Memory Stick“ speichern:

1 Schließen Sie den IC-Recorder über die USB-Anschlüsse an den Computer an.

2 Rufen Sie in Windows das Fenster „Arbeitsplatz“ auf und überprüfen Sie, ob ein neuer Wechseldatenträger korrekt erkannt wird.

3 Kopieren Sie die gewünschten Dateien mit dem Explorer oder einer anderen Anwendung vom Computer auf den Wechseldatenträger.

Hinweise

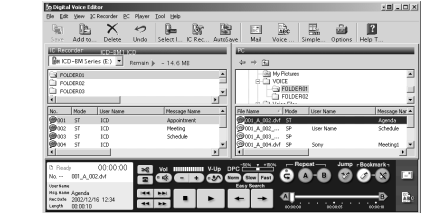
- Eine nicht mit „Digital Voice Editor“ gespeicherte Datei kann auf dem IC-Recorder nicht wiedergegeben bzw. angezeigt werden, auch wenn die Datei ein kompatibles Dateiformat aufweist.
- Wenn Sie den Inhalt des Wechseldatenträgers im Explorer anzeigen lassen, wird auch der Ordner VOICE angezeigt. Verwenden Sie zum Verschieben, Kopieren, Hinzufügen bzw. Löschen von Dateien im Ordner VOICE unbedingt „Digital Voice Editor“.
- Je nach der Größe der kopierten Dateien verringert sich möglicherweise die maximale Aufnahmedauer des IC-Recorders.
- Formatieren Sie den Wechseldatenträger nicht mit dem Computer.

►Verwenden der Software

Starten der Software „Digital Voice Editor“


- Schalten Sie den Computer ein und starten Sie Windows.
- Schließen Sie den IC-Recorder an den Computer an.
- Klicken Sie auf [Start] und wählen Sie [Programme], [Sony Digital Voice Editor 2] und dann [Digital Voice Editor 2].

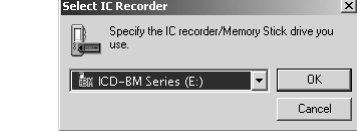
„Digital Voice Editor“ wird gestartet und das Hauptfenster wird angezeigt. Die Daten auf dem IC-Recorder bzw. auf dem „Memory Stick“ werden auf den Computer übertragen und die Memo-Ordner und -Dateien werden im Fensterbereich für IC-Recorder-Memos angezeigt.



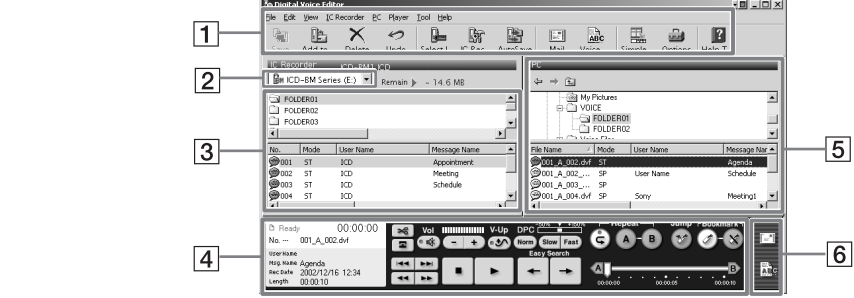
Hinweise

Wenn Sie „Digital Voice Editor“ zum ersten Mal aufrufen, wird das Dialogfeld zum Auswählen des IC-Recorders aus Schritt 4 angezeigt.

- Wenn der IC-Recorder nicht mit dem Computer verbunden ist oder im Fensterbereich für IC-Recorder-Memos keine Ordner bzw. Memos angezeigt werden, wählen Sie den IC-Recorder oder das „Memory Stick“-Laufwerk anhand eines der folgenden Verfahren aus:
 - Klicken Sie im Kombinationsfeld für den IC-Recorder auf den Abwärts Pfeil.
 - Klicken Sie in der Symbolleiste auf  (Select IC Recorder).
 - Wählen Sie [Select IC Recorder] im Menü [IC Recorder].



Elemente und Funktionen im Hauptfenster




1 Menüleiste/Symbolleiste

Sie können über die Menüleiste auf Menübefehle zugreifen und diese ausführen. Die Symbolleiste enthält Schaltflächen für häufig verwendete Menüfunktionen, so dass Sie diese schnell ausführen können. Erläuterungen dazu finden Sie in der Online-Hilfe.

2 Kombinationsfeld für den IC-Recorder

Hier können Sie den IC-Recorder, der an den USB-Anschluss des Computers angeschlossen ist, oder das Laufwerk, in das der „Memory Stick“ eingesetzt ist, auswählen. Rechts neben dem Kombinationsfeld wird der freie Speicherplatz des ausgewählten IC-Recorders angezeigt.

3 Fensterbereich für IC-Recorder-Memos

In der Ordnerliste unter dem Kombinationsfeld für den IC-Recorder  werden die Memo-Ordner des ausgewählten IC-Recorders angezeigt. Klicken Sie in der Liste auf den gewünschten Ordner, so dass die Memos im ausgewählten Ordner in der Memo-Liste unter der Ordnerliste angezeigt werden.

Die Memos werden mit den relevanten Informationen angezeigt: Memo-Nummer, Aufnahmemodus (ST, STLP, HQ, SP oder LP), Benutzername, Memo-Name, Aufnahmedatum, Länge, Prioritäts-, Lesezeichen- und Alarmeinstellungen, Codec und Dateiname.

Hinweise

- Die am IC-Recorder angezeigte restliche Aufnahmedauer kann sich von der in „Digital Voice Editor“ angezeigten Dauer unterscheiden. Dies ist keine Fehlfunktion, sondern darauf zurückzuführen, dass der IC-Recorder die

Das Dialogfeld [Select IC Recorder] wird angezeigt. Wählen Sie den IC-Recorder oder das „Memory Stick“-Laufwerk im Dropdown-Listenfeld aus und klicken Sie auf [OK]. Die Memo-Ordner des ausgewählten IC-Recorders werden im Ordnerlistenfeld angezeigt.

Hinweise

- Die Laufwerkbuchstaben und IC-Recorder-IDs im Kombinationsfeld für den IC-Recorder sind je nach der Computerkonfiguration und den Einstellungen, dem IC-Recorder-Typ und der Art, wie der „Memory Stick“ angeschlossen ist, unterschiedlich.
- Wenn Sie das „Memory Stick“-Laufwerk oder den IC-Recorder der Serie ICD-S/BM ohne Ordner VOICE angeben, erscheint ein Dialogfeld, in dem Sie aufgefordert werden, einen neuen Memo-Ordner zu erstellen. Klicken Sie auf [Yes], um den „Memory Stick“ zu initialisieren und das Hauptfenster von Digital Voice Editor aufzurufen.
- Wenn der IC-Recorder nicht im Kombinationsfeld für den IC-Recorder angezeigt wird, obwohl er mit dem Computer verbunden ist, überprüfen Sie die Verbindung.
- Wenn Sie einen Memory Stick-IC-Recorder der Serie ICD-MS5xx anschließen, erscheint der Name des IC-Recorders nicht im Kombinationsfeld für den IC-Recorder. Wählen Sie das „Memory Stick“-Laufwerk aus.
- Die Anzahl der Ordner hängt vom verwendeten IC-Recorder ab.

So beenden Sie die Software

Klicken Sie auf die Schaltfläche [X] in der rechten oberen Ecke des Fensters oder wählen Sie [Exit] im Menü [File].

Online-Hilfe zur Software

Einzelheiten zum Arbeiten mit „Digital Voice Editor“ finden Sie in den Online-Hilfedateien.

☞ Tipp

Die neuesten Informationen finden Sie in der Datei „readme.txt“. Klicken Sie auf [Start], [Programme], [Sony Digital Voice Editor 2] und [ReadMe], um diese Datei aufzurufen.

Sie haben die folgenden drei Möglichkeiten, um Online-Hilfedateien aufzurufen:

- Klicken Sie auf [Start], [Programme], [Sony Digital Voice Editor 2] und [Help].
- Wählen Sie nach dem Starten der Software die Option [Help Topics] im Menü [Help].

- Klicken Sie nach dem Starten der Software auf  (Help topics) in der Symbolleiste.

Speichern von Memos auf dem Computer

Sie können Memos als Audiodateien auf der Festplatte des Computers speichern.

Es gibt drei Möglichkeiten, Memos zu speichern:

- Automatisches Speichern von Memos (nur Serie ICD-SX/ST/P/BM und „Memory Stick“)
- Speichern von Memos mittels Ziehen und Ablegen
- Speichern von Memos unter Angabe eines Dateityps und Dateinamens. Näheres dazu finden Sie in der Online-Hilfe.

Hinweise

- Die folgenden Zeichen können in einem Dateinamen nicht verwendet werden: \ / : * ? " < > |
- Wenn bereits ein Memo mit demselben Dateinamen vorhanden ist, erscheint ein Dialogfeld und Sie werden gefragt, ob Sie die vorhandene Datei überschreiben wollen. Soll die vorhandene Datei überschrieben werden, klicken Sie auf [Yes]. Wollen Sie einen anderen Dateinamen angeben, klicken Sie auf [No].
- Wenn ein Memo auf der Festplatte des Computers gespeichert wird, wird die entsprechende Alarmeinstellung gelöscht.

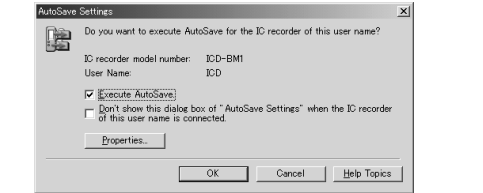
Automatisches Speichern von Memos (AutoSave) (nur Serie ICD-SX/ST/P/BM und „Memory Stick“)

Wenn „Digital Voice Editor“ läuft, können Sie jedes Mal, wenn der IC-Recorder angeschlossen oder der „Memory Stick“ eingesetzt wird, neue IC-Recorder-Memos automatisch auf dem Computer speichern lassen. Wenn Sie mehrere IC-Recorder verwenden, können Sie die AutoSave-Funktion für die einzelnen Recorder einstellen. Erläuterungen dazu finden Sie in der Online-Hilfe.

Hinweise

Vor dem Verwenden der AutoSave-Funktion müssen Sie den Benutzernamen für den IC-Recorder festlegen. Sie können den Benutzernamen für den IC-Recorder im IC-Recorder-Einstellfenster definieren. Für den „Memory Stick“ können Sie keinen Benutzernamen angeben. Da die IC-Recorder-Serie ICD-MS5xx als „Memory Stick“ erkannt wird, brauchen Sie keinen Benutzernamen anzugeben.

- Während „Digital Voice Editor“ ausgeführt wird, schließen Sie einen IC-Recorder der Serie ICD-SX/ST/P/BM an oder setzen einen „Memory Stick“ ein. Das Dialogfeld „AutoSave Settings“ wird angezeigt.



- Aktivieren Sie [Execute AutoSave] und klicken Sie auf [OK].

Der automatische Speichervorgang beginnt.

Übertragen von Memos auf den IC-Recorder

Sie können ein oder mehrere ausgewählte Memos von der Festplatte des Computers auf den IC-Recorder übertragen. Sie können die Memos einzeln oder alle Memos in einem Ordner auf einmal übertragen. Die vom Computer übertragenen Memos können mit dem IC-Recorder wiedergegeben werden.


Es gibt drei Möglichkeiten, Memos zu übertragen:

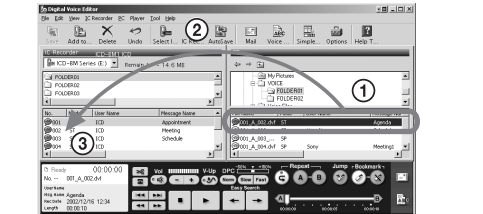
- Anfügen von Memos an das Ende des angegebenen Ordners. Näheres dazu finden Sie in der Online-Hilfe.
- Einfügen von Memos an einer bestimmten Stelle in einem Memo-Ordner mittels Ziehen und Ablegen
- Hinzufügen von Memos als neuen Ordner (nur Serie ICD-MS/BM)



Hinweise

- Wenn ein Memo auf den IC-Recorder übertragen wird, wird die entsprechende Alarmeinstellung gelöscht.
- Wenn der Speicher des IC-Recorders voll ist oder die Anzahl der Memos in einem Ordner 99 übersteigt (999 bei einem „Memory Stick“), können Sie keine weiteren Memos übertragen. Löschen Sie nicht benötigte Memos und übertragen Sie die Memos dann erneut.


Übertragen einzelner Memos

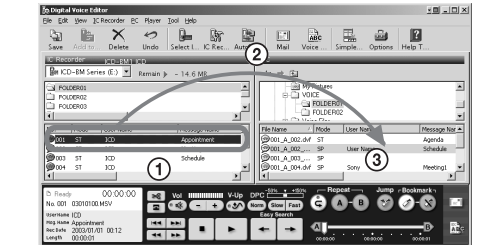
- Klicken Sie in der PC-Memo-Liste auf das Memo, das Sie übertragen wollen, um es auszuwählen . Sie können mehrere Memos auf einmal auswählen. Halten Sie die Umschalttaste gedrückt und klicken Sie auf das erste und letzte Memo in einer Gruppe, die Sie komplett auswählen wollen. Wenn die Memos nicht untereinander stehen, halten Sie die Taste Strg gedrückt und klicken Sie dann auf die einzelnen Memos. Sie können mehrere Dateien unterschiedlichen Formats auswählen.





- Ziehen Sie das Memo  und legen Sie es in der IC-Recorder-Memo-Liste an der gewünschten Stelle ab . Sobald eine Stelle erreicht ist, an der Sie das Memo ablegen können, wird eine Einfügemarkeung angezeigt. Wenn Sie das Memo ablegen, wird es an dieser Markierung eingefügt.

Speichern von Memos mittels Ziehen und Ablegen

- Klicken Sie im Fensterbereich für IC-Recorder-Memos auf das Memo, das Sie speichern wollen, um es auszuwählen . Sie können mehrere Memos auf einmal auswählen. Halten Sie die Umschalttaste gedrückt und klicken Sie auf das erste und letzte Memo in einer Gruppe, die Sie komplett auswählen wollen. Wenn die Memos nicht untereinander stehen, halten Sie die Taste Strg gedrückt und klicken Sie dann auf die einzelnen Memos.



- Ziehen Sie das Memo  und legen Sie es im Fensterbereich für PC-Memos ab . Das Memo wird in der PC-Memo-Liste gespeichert.

Hinweise

- In der PC-Ordnerliste können Sie das Memo nicht ablegen.
- Das Memo wird in dem Dateiformat und mit dem Dateinamen gespeichert, das bzw. den Sie im Fenster [Options] festgelegt haben.

Speichern aller Memos in einem Ordner auf einmal

Klicken Sie in der IC-Recorder-Ordnerliste auf den Ordner, der gespeichert werden soll, ziehen Sie den Ordner und legen Sie ihn in der PC-Memo-Liste ab.

Sie können alle Memos in einem Memo-Ordner auf einmal in einem Ordner speichern. Erläuterungen dazu finden Sie in der Online-Hilfe.

Speichern aller Memo-Ordner auf einmal

Wählen Sie [Save All] im Menü [IC Recorder]. Das Dialogfeld zum Speichern aller IC-Recorder-Memos wird angezeigt. Legen Sie den Zielordner und den Dateityp zum Speichern der Memos fest. Der Ordner erhält automatisch den Namen „IC-Recorder-Modellbezeichnung_IC-Recorder-Benutzername_aktuelles Jahr_Monat_Tag“. Beispiel: ICD-BM1_2004_07_04. Näheres dazu finden Sie in der Online-Hilfe.

Störungsbehebung

Symptom	Abhilfemaßnahme
Die Software „Digital Voice Editor“ lässt sich nicht installieren.	<ul style="list-style-type: none">Auf dem Computer ist zu wenig freier Speicherplatz bzw. zu wenig Hauptspeicherkapazität vorhanden. Überprüfen Sie, wie viel freier Platz auf der Festplatte und wie viel Hauptspeicher verfügbar ist. Sie versuchen, „Digital Voice Editor“ unter einem Betriebssystem zu installieren, das die Software nicht unterstützt. Sie haben sich unter Windows® XP Media Center Edition 2004/Windows® XP Media Center Edition/Windows® XP Professional/Windows® XP Home Edition als ein Benutzer angemeldet, dessen Benutzerkontorechte eingeschränkt sind. Melden Sie sich unbedingt als ein Benutzer mit dem Benutzerkonto „Computeradministrator“ an. Melden Sie sich unter Windows® 2000 Professional unbedingt unter dem Benutzernamen „Administrator“ an.

Wenn Sie den IC-Recorder an den USB-Anschluss des Computers anschließen, erscheint die Warmmeldung [Hardwareinstallation].

Der IC-Recorder oder der „Memory Stick“ lässt sich nicht richtig anschließen.

Wenn Sie den IC-Recorder an den USB-Anschluss eines Computers unter Windows® XP Professional/Windows® XP Home Edition anschließen, erscheint die Meldung [Installation fortsetzen] klicken, um mit der Softwareinstallation oder der Arbeit mit der Software fortzufahren.

Überprüfen Sie, ob die Software erfolgreich installiert wurde. Überprüfen Sie außerdem folgendermaßen die Verbindung:

- Installieren Sie den Treiber für den verwendeten IC-Recorder.
- Wenn Sie einen externen USB-Hub verwenden, schließen Sie den IC-Recorder direkt an den Computer an.
- Lösen Sie das Kabel zum IC-Recorder und schließen Sie es dann wieder an.
- Schließen Sie den IC-Recorder an einen anderen USB-Anschluss an.
- Überprüfen Sie, ob der IC-Recorder der Serie ICD-S/BM oder das „Memory Stick“-Laufwerk korrekt erkannt wird. Beenden Sie andernfalls die Software, schließen Sie den IC-Recorder bzw. den „Memory Stick“ richtig an und starten Sie dann die Software neu.

Der Computer befindet sich möglicherweise im Standbymodus/ Ruhezustand. Lassen Sie den Computer nicht in den Standbymodus/ Ruhezustand wechseln, solange der IC-Recorder an den Computer angeschlossen ist.

Sie können den Speicher des IC-Recorders formatieren. Verwenden Sie zum Formatieren des Speichers die Formatierungsfunktion des IC-Recorders. Die Geräte der Serie ICD-SX/ST/BP/P verfügen allerdings nicht über eine Formatierungsfunktion.

Memos können nicht wiedergegeben werden./Die Wiedergabelautstärke ist zu niedrig.

Es ist keine Soundkarte installiert.
Der Computer ist nicht mit eingebauten oder externen Lautsprechern ausgestattet.

Der Ton ist stummgeschaltet.

Erhöhen Sie die Lautstärke am Computer. Schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung zum Computer nach.

Die Lautstärke von WAV-Dateien kann mit der Funktion „Lautstärke erhöhen“ des Microsoft Audiorecorders geändert und gespeichert werden.

Sie können kein Memo wiedergeben, dessen Dateiformat von „Digital Voice Editor“ nicht unterstützt wird. Je nach dem Dateiformat stehen einige Bearbeitungsfunktionen der Software nicht zur Verfügung.

Der Zähler oder Schieberegler bewegt sich nicht richtig. Störungen treten auf.

Das Gerät arbeitet langsamer, wenn viele Memos vorhanden sind.

Die Anzeige funktioniert beim Speichern, Hinzufügen oder Löschen von Memos nicht.

Das Konvertieren in ein anderes Dateiformat dauert sehr lange.

Die Software „Digital Voice Editor“ bleibt beim Aufrufen hängen.

Lösen Sie den IC-Recorder nicht vom Computer, während der Computer mit dem IC-Recorder kommuniziert. Andernfalls wird der Computer instabil und die Daten auf dem IC-Recorder können beschädigt werden.

Zwischen der Software und einem Treiber oder einer anderen Anwendung liegt möglicherweise ein Konflikt vor.

Installieren Sie nicht „Memory Stick Voice Editor“, sobald Sie „Digital Voice Editor“ installiert haben. Andernfalls funktioniert „Digital Voice Editor“ möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

Fensterbereich für Player

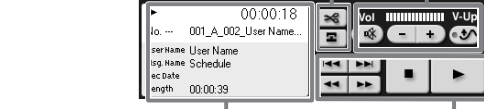


Einfacher Player-Modus



Schaltflächen zum Regeln der Lautstärke/Schaltfläche „V-Up“ zum Erhöhen der Lautstärke

Schaltflächen zum Teilen/Zusammenfügen



Schaltflächen für Wiedergabefunktionen (Vorwärts-/Rückwärtssuchen/Überspringen/Zurück/Stopp/Wiedergabe/schnelles Suchen)

Anzeige für Zähler, Memo-Status und -Informationen, Aufnahmedauer

Schieberegler für Wiedergabe

DPC-Schaltflächen

Schaltflächen für Mail und Spracherkennung

Schaltflächen zum Regeln der Lautstärke

DPC-Schaltflächen

Schaltflächen für wiederholte Wiedergabe

Schieberegler für Wiedergabe

Schaltflächen für Mail und Spracherkennung

Schaltflächen für wiederholte Wiedergabe

Schaltflächen für Wiedergabefunktionen (Überspringen/Zurück/Stopp/Wiedergabe/schnelles Suchen/Schaltfläche „V-Up“ zum Erhöhen der Lautstärke

Schaltflächen für Mail und Spracherkennung

Schaltflächen für wiederholte Wiedergabe

Schaltflächen für Wiedergabefunktionen (Überspringen/Zurück/Stopp/Wiedergabe/schnelles Suchen/Schaltfläche „V-Up“ zum Erhöhen der Lautstärke